Protokoll Studierendenversammlung am 28.06.2025

Anwesend: Valerie (Vorstand), Felix H. (Vorstand), Muriel (Gast, Studierendenrat Evangelische Religions-, Gemeindepädagogik und Diakonie) Steffi, Marius, Maj-Britt, Max, Felix (Abgesandter in den Rat der Vikar*innen, Gleichstellungsbeauftragter), Lukas (Synoden-Beauftragter, Evangelischer Bund, war als Vertretung beim SeTh), Lorenz (Ausbildungskonferenz, Synoden-Beauftragter), Pia, Jana, Jessica, Eva, Brian, Yesenia (Delegierte beim Evangelischen Bund), Claudia

Protokoll: Lara

TOP 1 Begrüßung

Vollversammlung als Konventstreffen

- Antrag: Studierendenversammlung als Konventstreffen nutzen
- Einstimmig beschlossen

Vorstellungsrunde

- Gast: Muriel, Vertretung SERGuD

1.1. Feststellung Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit wurde festgestellt

1.2. Feststellung der Tagesordnung

- Tagesordnung wurde festgestellt

TOP 2 Protokoll

2.1. Beschluss des Protokolls

- 10 Stimmen dafür

- Enthaltungen: 5 Stimmen

- Gegenstimmen: keine

2.2. Wahl der Protokollantin

- Protokollantin wurde einstimmig gewählt

TOP 3 Berichten des Vorstandes

3.1 Bericht des Vorstandsvorsitz

- Lea konnte leider nicht anwesend sein, daher gab es kein Bericht.
- Lea wird den Vorstandsvorsitz abgeben.

3.2 Medien

- keine Berichte

3.3 Kassen

- Die Überweisungen wurden durchgeführt
- Valerie gibt Amt ab

TOP 4 Bericht der Konvente

- **Frankfurt:** keine Berichte, aus Ermangelung der Organisationszeit aktuell keine Treffen, es gibt Überlegungen, einen neuen Vorstand zu wählen
- **Münster/Bochum/Bonn:** in letzter Zeit nur noch drei Leute, davon hat eine Person schon Examen gemacht und eine weitere Person macht bald Examen, eine neue Person aus Bonn ist am Studierenden-Wochenende neu in den Konvent dazu gekommen, es fehlt aber noch eine weitere Person um den Konvent weiter aufrecht zu erhalten
- **Heidelberg:** Treffen am 30.06., hatten Aktionen (z.B. Alpaka-Wanderung) überlegt, aber scheiterte an Finanzen, demnächst personelle Neubesetzungen: Lorenz tritt zurück
- **Marburg:** 18.06. Konvents-Treffen

TOP 5 Berichte der Ämter

5.1. Ausbildungskonferenz

- tagte letztes Jahr im November und wird auch in diesem Jahr wieder im November tagen.
- Die Ausbildungskonferenz bringt Menschen aus allen Phasen der Ausbildung zusammen und Menschen, die diese Ausbildungsphasen begleiten
- Es gab viel Feedback aus den Vikariats-Generationen, die an dem neuen/reformierten Vikariat teilnehmen: Die Reform bestand darin, statt längeren Phasen in Herborn, nur jeweils eine Woche in Herborn zu sein. Das Feedback dazu ist gemischt: Montags als freier Studientag wurde von Lehrpfarrern nicht immer akzeptiert und es gibt weiterhin Veranstaltungen in Herborn, die nicht gut laufen.
- Reform des Theologiestudiums ist auch weiterhin Thema, im November bisher aber noch keine Reformvorschläge, mittlerweile durch die GK 1 schon

5.2. Kirchliche Studierendenbegleitung

- Treffen wurde abgesagt, 3 Punkte kamen per Mail:
    - KSB hat der Kirchenleitung im Herbst 2024 einen Bericht über ihre Arbeit der Kirchenleitung vorgelegt
    - KSB hat Artikel zur Nachwuchswerbung veröffentlicht
    - KSB hat ein Gewaltschutzpräventions-Konzept entwickelt
- Seit 2 Jahren gibt es die Tendenz, dass sich mehr Menschen auf die Liste schreiben und auch mehr Reflexionsgespräche und Entwicklungsseminare stattfinden

5.3 Synode

- Delegierte waren politisch aktiv und haben versucht sich strategisch aufzustellen,

- Frau Tietz hat Rede gehalten und hat sich öffentlich dafür ausgesprochen, dass AfD-Mitgliedschaft und Amtsträgerschaft in der EKHN nicht zusammenpassen. Außerdem hat sie sich dafür ausgesprochen, die Rechtfertigungslehre in Bezug auf Täterschaft bei sexuellem Missbrauch zu überdenken.
- Herr Böhm wurde wiedergewählt als Dezernent für Personal: war verantwortlich für Herabsenkung des Alters für Verbeamtung, hat sich in Rede aber stark für Studierende & Einbeziehung der Studierenden in Strukturprozesse positioniert, gesagt, hat zu Gespräch über Anstellungsverhältnis von Pfarrpersonen eingeladen:

    - Anstellungsverhältnis von Pfarrpersonen viel diskutiert
    - Herr Böhm hat mehrfach gesagt, dass er sich dafür einsetzen möchte, dass möglichst viele Menschen noch verbeamtet werden. Aber es gibt schon länger Menschen, die angestellt im Pfarrberuf arbeiten.
    - Herr Böhm möchte über Gestaltung des Angestelltenverhältnisses mit allen Betroffenen einmal sprechen, ein vertrauliches Dokument dazu ging an Lea als Vorstandsvorsitz
    - Treffen mit Herr Böhm auf Winter-VV oder ausgegliedertes Treffen in Darmstadt?
        - Argumente für Treffen separat von der Winter-VV: Bedenken, dass auf Winter-VV letztes Jahr nur wenige Leute da waren, bei Treffen mit Herr Böhm sollten v.a. Leute da sein, die sich auch dafür interessieren und ggf. sich auch einlesen vorher
        - Argumente für Kombination mit der Winter VV: Kombination bietet sich an, gerade für Menschen die von weiter weg kommen
        - Abstimmung: Wer ist dafür, dass wir Herr Böhm darum bitten, dass er ein Treffen in Darmstadt organisiert?:
            - Dafür: 13 Stimmen
            - Dagegen: 0 Stimmen
            - 5 Enthaltungen

*5.4. Rat der Vikar*innen*

- Umzugspauschale vom bisherigen Wohnort ins Vikariat: früher 500 Euro, jetzt erhöht: wer innerhalb des Gebiets der EKHN umzieht kriegt 600 Euro, wer von außerhalb in das EKHN-Gebiet zieht: 950 Euro, zwischen Wohnort und dem neuen Tätigkeitsgebiet müssen mindestens 30 km Abstand kürzester Straßenweg liegen, erhöht sich bei Verheiratung um 200 Euro und pro Kind um 100 Euro
- Rat der Vikar*innen erstellt gemeinsam mit der KSB Synopse über Ausbildungsbedingungen aller Landeskirchen stehen
- Umfrage von der Kirche zu Wohnkosten der Vikar*innen (Miete übersteigt 1/3 des Gehaltes für viele Vikar*innen): Überlegung für Metropolzulage -> wird noch in Gremien diskutiert

- Krankenversicherung bei gesundheitliche Vorbelastung: Tipp des Rat der Vikar*innen an Studierende: Krankenkassen-Anwartschaft erleichtert Umstieg in private KV, trotz gesundheitlicher Vorbelastung
- bessere Vernetzung zwischen Studierenden und Vikar*innen gewünscht, Idee, dass immer in der Sommer-VV wer von Vikar*innen kommt und berichtet, wie das Vikariat so ist, für diesjährige Sommer-VV kommt Annika am 29.06. und berichtet
- Vertreter*innen im Rat der Vikar*innen müssen neu besetzt werden, da Felix und Charlie fertig mit dem Studium

5.5. SeTh

- Neuwahl im Winter
- Lukas war ersatzweise auf dem SeTh: Thema war Verbeamtung
- Eigentliches Thema: psychische Gesundheit, aber andere Landeskirche hatte entschieden, Verbeamtung zu pausieren, kam deshalb zu spontanem Themawechsel
- Es wurde eine Resolution verabschiedet: wir haben keine Position, aber wir wünschen eingebunden zu werden in Entscheidungsprozesse, außerdem hat sich Arbeitsgruppe gebildet: Umfrage unter Studierenden auf EKHN-Level soll nun auch auf EKD-Level umgesetzt werden
- Lukas wurde in Gemischte Kommission 1 (GK1) (Schnittstelle zwischen Landeskirchen & Fakultäten) gewählt

5.6. Gleichstellung

- Keine Benachteiligung, die aktenkundig wurde
- Felix und Mirjam geben Amt ab

5.7. Evangelischer Bund

- machen verschiedene Tagungen und Workshops (z.B. zu Judentum, Konfessionskunde, zu Nizäa etc. -> für Studierende erheblich günstiger), finanzieren konfessionskundliches Institut (gibt z.B. Kurs zur Konfessionskunde -> Möglichkeit Schein zu erwerben)
- Bei Werkstatt-Tag: darüber wurde gesprochen, wie Theologie in der Kirche weiterlaufen soll, dort kam es zu Kontakt mit Rat der Vikar*innen über Zusammenarbeit in Synode, gutes Gespräch mit Probst Albrecht -> würde sich wünschen, mal eingeladen zu werden
- Vorsitz vom Evangelischer Bund würde sich ebenfalls um Einladung freuen
- StuRa-Deligierte gehen auf Vorstandssitzungen
- Mirjam hört auf wegen Vikariat
- Nächste Veranstaltung: Jahrestagung 25.-27.09.25 zu „Bekenntnis heute. Zwischen Nizäa und Pop Up Church“ in Frankfurt am Main
- Mitgliedschaft im Evangelischen Bund für Studierende kostenlos
- Finanzieren Hochschulpreis und unterstützen manchmal kleinere Forschungsarbeiten mit ein bisschen Geld

TOP 6 Sonstiges

Einstimmig beschlossen: Bericht von Muriel vorgezogen

6.1. Bericht SERGuD

- Studierenden-Vertretung deutschlandweit für Gemeindepädagogik, Diakonie, Religionspädagogik
- Mitgliedshochschulen: Kassel, Berlin, Darmstadt, Dresden, Freiburg, Hamburg, Ludwigsburg, Nürnberg, Bochum, Hannover und Reutlingen
- Treffen sich 2x mal im Jahr (Frühjahr und Herbst)
- 3 Vs als Grundlage der Arbeit: Vertretung, Vergleichbarkeit und Vernetzung: wollen Studierende gegenüber der EKD vertreten und Belange dort einbringen, dafür auch mit weiteren Orgas in Kontakt, möchte Vergleichbarkeit mit verschiedenen Studiengängen herstellen und Vernetzung zwischen den verschiedenen Hochschulen
- Erste VV im Januar 2020, digitales Arbeiten erwies sich als schwierig, deshalb Verpflichtung für präsentische Delegiertenversammlung (digitale VV nur in Ausnahmen)
- AGs/Projektgruppen: AB Website -> aktuell übergangsweise noch Website auf Wikipedia (Website soll zeigen, an welchen Hochschulen man studieren kann und wie dort das Studium aussieht, gibt schon Broschüre die die Hochschulen miteinander vergleicht -> denn große Diskrepanz zwischen Studiengängen: bei im Studium integrierten Anerkennungsjahr keine oder schlechtere Vergütung, statt bei Anerkennungsjahr danach, wenig Informationen zu Stipendienvergabe zum , problematisch: Anrechnung von Praktikumsvergütung auf Bafög)
- SERGuD wünscht sich wieder Kontakt zum SeTh herzustellen: Kontaktversuche wurden bisher nicht beantwortet -> Lukas kümmert sich darum

6.2. Winter-VV

- Nur 6 Leute auf der letzten VV -> kam Frage auf, wie VV in Zukunft abgehalten werden soll (bisher: in Gemeinde, mit Übernachtung, kleines Programm mit der Gemeinde, dann VV und dann gemeinsames Kochen & Essen)?
    - Votum gegen digital, weil analog bessere Diskussionsmöglichkeiten, besseres Zusammensein, Thementag beibehalten, damit sich Anfahrtszeit lohnt , ggf. hybride Dazuschaltung, falls Menschen nicht kommen können
    - Anmerkung: Hybride Veranstaltungen ohne die passende Technik stellen sich als schwierig heraus
    - Votum für Vollversammlung ohne Rahmenprogramm: Argument bei der letzten VV: lässt sich leichter mit Besuch mit Verwandten kombinieren
    - Gründe, weshalb Menschen nicht zur Winter-VV kommen: lange Anfahrtszeiten für Studis, die nicht auf EKHN-Gebiet studieren, lohnt sich nicht für 1,5 Tage; Übernachtung auf dem Boden, 2 Übernachtungen für eine VV wäre einigen zu viel

    - Anreize für VV: interessante Programm-Punkte, die gemeinschaftsfördernd sind; z.B. Vortrag zu aktuellem theologischem Thema, Betten
- Termin für dieses Jahr 08-09.11. wäre möglich wieder in Darmstadt-Eberstadt (wo VV letztes Jahr war) -> am 08.-09.11. ist aber auch SeTh
- Übernachtungen in Jugendherbergen: früher bei Winter-VV, aber bezahlt durch Gelder des Studierendenrats, war auf Dauer zu teuer
- GO-Antrag: Abstimmung über VV am 08.-09.11 in Darmstadt-Eberstadt -> Gegenrede
- Vorschlag: als Programm vor nächster Winter-VV: Umstrukturierung/Gestaltung der Winter-VV besprechen
- Vorschlag: Studierende der jeweiligen Konvente laden in die jeweilige Uni-Stadt ein, Konvente können dem Vorstand Planung abnehmen und die Stadt zeigen -> Stimmungsbild: 13 Stimmen dafür
- GO-Antrag: Thema nur bis 22:30 besprechen, angenommen
- Vorschlag: Modellrechnung, wie teuer eine VV werden würde -> morgen vorstellen
- GO-Antrag auf Verschiebung des TOP auf den nächsten Tag um 09:30: 13 ja, 4 Enthaltungen, 0 dagegen

6.3. Umgang mit Ämtern

- Ermutigung Ämter zu übernehmen, ehemalige Amtsträger sind i.d.R. für Fragen erreichbar

6.4. Feedback zu Tag und Sitzung

- Feedback für KSB wird schriftlich vermittelt
- Feedback zur Sitzung:
    - generell Kombination mit dem Studierenden-WE gut
    - mehrere GO-Anträge wurden ignoriert, hat es unnötig in die Länge gezogen
    - Anregung fürs nächste Mal: Snacks für die VV organisieren
    - Tagesordnung war gut geplant
    - Danke an den Vorstand für die Organisation
    - Gerne mehr Gesprächsführung
    - Meldungen wurden übersehen, nächstes Mal gerne Redelisten führen

TOP 8 Wahlen

8.1. Kassenprüfung

- Am 26.06. und 10.07. wurden jeweils 18,36 Euro an Celina Klein überwiesen. Dabei gab es nur eine Abrechnung.

- Am 01.08. wurden 6,99 Euro an Lea Schulz überwiesen. Es gab keine Rechnung oder Beleg.

- Am 18.12. wurden 6 Euro an Lukas Link überwiesen. Es gibt keine Rechnung oder Beleg.

- Am 31.01. wurden durch die evangelische Bank 4,90 Euro Kontoführungsgebühren eingezogen. Es fehlt der Kontoauszug.

- Am 08.11. und 22.04. wurden zwei Überweisungen getätigt, bei denen jeweils nur ein Zahlungsbeleg vorlag, aber keine Rechnung. Dies wird nur angemahnt.

Die Kassenprüfung empfiehlt eine Sonder-Entlastung für die Zahlungen in Höhe von 6,99 und 6 Euro, da durch Anwesende bezeugt werden kann, dass die Leistungen erbracht wurden. Die Kassenprüfung empfiehlt, eine Entlastung des Vorstands unter Vorbehalt, dass die Zahlung vom 10.07. klargestellt wird und der Kontoauszug für den Januar nachgereicht wird.

Abstimmung:

Sonder-Entlastung für 6,99 und 6 Euro: einstimmig angenommen

Entlastung des Vorstands unter Vorbehalt: einstimmig angenommen

---

Einschub: Werbeblock der Fachschaft in Frankfurt: Studientagung (20-22.08.) und Studienfahrt (22.-24.08) zum Thema Heiliger Geist aus verschiedenen Perspektiven „GeistBewusst“, kostet 30 Euro.

8.2. Wahl einer Wahlleitung

Wahlleitung: Valerie und Lorenz: einstimmig gewählt

8.3. Neuwahlen

Vorstandswahl

Wahlvorschläge:

- Lorenz schlägt Felix für Vorstandsvorsitz vor
- Lorenz schlägt Max für Medien & Kommunikation vor
- Lukas schlägt Jana für Finanzen vor

Wahl:

- Wer ist dafür, Felix H. als Vorstandsvorsitz zu wählen? Einstimmig bei eigener Enthaltung, Felix nimmt die Wahl an
- Wer ist dafür, Max für das Amt Medien zu wählen? Einstimmig bei eigener Enthaltung, Max nimmt die Wahl an
- Wer ist dafür, Jana in das Amt Kassen zu wählen? Einstimmig bei eigener Enthaltung, Jana nimmt die Wahl an

Wahl zur Ausbildungskonferenz

- zwei Vertreter*innen müssen gewählt werden
- Vorgeschlagen: Pia, Felix, Eva
- GO-Antrag: Verschiebung der Wahl -> angenommen

Wahl zu Delegierten bei der KSB

- Steffi und Maj-Britt können sich vorstellen, das Amt vorzuführen
- Wahl als Team: Einstimmig bei eigener Enthaltung, nehmen die Wahl an

Synode

Wahlvorschläge:

- Lorenz schlägt in Abwesenheit Annalena vor
- Lorenz schlägt Lukas für eine weitere Amtszeit vor
- Noch eine dritte Person, um den Generationenwechsel gut zu ermöglichen: Eva

Wahl

- Abstimmung als Team Lukas, Annalena und Eva als SyBo: Einstimmig bei eigener Enthaltung, Wahl wurde von den Anwesenden angenommen

Rat der Vikar*innen

- Vorschlag: Steffi, Vertretung: Natalie
- Wahl als Team: Einstimmig bei eigener Enthaltung, Wahl wurde angenommen

SETh

- Valerie & Mawuli scheiden aus dem Amt aus
- GO-Antrag: Wahl vertagen über Nacht -> angenommen

Gleichstellung

- Felix und Mirjam legen das Amt nieder
- Zur Wahl stehen: Jana, Lukas
- Wahl als Team: Einstimmig bei eigener Enthaltung, Wahl wurde angenommen

Evangelischer Bund

- Zur Wahl stehen: Lukas, Yesenia, Brian
- Wahl als Team: Einstimmig bei eigener Enthaltung, Wahl wurde angenommen

Ausbildungskonferenz

- Vorgeschlagen: Pia, Eva, Felix
- Antrag für geheime Wahl -> angenommen
- Pia: 8
- Eva: 10
- Felix: 9
- Enthaltungen: 4
- Eva: nimmt die Wahl an, Felix nimmt die Wahl an, Pia (Nachrückerin) nimmt die Wahl an

TOP Danksagungen

Danke an Valerie für die Finanz- und Vorstandsarbeit

Nachtragungen zur Vollversammlung am 29.06.25

Anwesend: Felix H., Max, Jana, Jessica, Eva, Natalie, Felix, Lukas, Valerie, Lorenz, Pia, Lara, Claudia, Yesenia, Brian

Zu TOP 8: Sonderbevollmächtigung Finanzen

- Vorschlag: Valerie erhält Sonderbeauftragung bis zum 12.06. noch Gelder für Vollversammlung zu überweisen und neue Gelder zu beantragen -> beschlossen: einstimmig, bei eigener Enthaltung

Zu TOP 6.1.: Winter-VV

- Vorschlag: Winter-VV auch mit GemPäds: sie ins Programm einbeziehen (können an VV teilnehmen, aber nur ohne Stimmrecht), ihre Hochschule kennenlernen & Input zu Gemeindepädagogik
- Kosten der letzten Winter-VV: ca. 400 Euro (inklusive Fahrtkosten), es ist eine Möglichkeit 1.000 Euro nachzubeantragen -> finanziell wäre eine Winter-VV im neuen Format machbar
- Datum
    - 01./02.11: 6 Stimmen
    - 08/09.11.: 3 Stimmen
    - 15./16.11: 10 Stimmen
    - 29/30.11.: 2 Stimmen
    - 15./16.11. beschlossen
- Format:
    - Darmstadt: Thema Gemeindepädagogik: 3 Stimmen
    - Bonn: Bonn kennenlernen: 6 Stimmen
    - Enthaltung: 5 Stimmen
- Es ist die Kompetenz des Vorstands bei Bedarf eine mögliche Alternative zu finden

6.5. Öffentlichkeitsarbeit des Studierendenrat

- Bisher keine Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Instagram
- Eva würde sich bereiterklären, es zu machen
- Votum: positiv, zeigen, was die einzelnen Ämter machen + weitere Aktivitäten des Studierendenrats
- Votum: KSB-Account hat StuRa in letzter Zeit auch Plattform gegeben, war positiv wegen Reichweite, andererseits bietet aber eigener Instagram-Account Möglichkeiten sich von KSB zu differenzieren -> Vorschlag: Collab-Posts nutzen
- Votum: Amt Medien des Vorstands mit Eva vernetzen

6.6. Veröffentlichung: Erneute Einladung der Studierenden der Gemeinepädagogik für die nächste Sommer-VV

- Text noch einfügen –
- Einstimmig beschlossen

Zu 5.5. Wahl als Delegierte zum SeTh

- Vorgeschlagen: Natalie
- Einstimmig unter eigener Enthaltung, Natalie nimmt die Wahl an

---

Vollversammlung wurde beschlossen
